

TopNewsletter Nr. 3/2007 vom 14. Februar 2007

Statt Blumen gibt es heute, am Valentinstag, von TopPlatz einen bunten Strauß von Veranstaltungstipps und, natürlich, auch noch eine Einladung obendrein: Besuchen Sie uns doch mal auf der Messe Reise/Camping in Essen, in wenigen Tagen geht sie los.

Die fünfte Jahreszeit,

die karnevalistisch begabten Zeitgenossen so sehr am Herzen liegt, nähert sich nun auch bei TopPlatz unaufhaltsam ihrem Höhepunkt: **Aachen**, eine der Hochburgen der wohl organisierten Fröhlichkeit, erlebt am Sonntag, 18. Februar, den Kinderkostümmzug. Schulkinder und Kindergartengruppen begeistern in einem Kinderkarnevalsumzug mit ihren ideenreichen Kostümen. Und am **Rosenmontag** feiert die ganze Stadt den Karneval. Ein mehrere Kilometer langer Zug mit über hundert Wagen und Fußgruppen zieht sich ab 11.30 Uhr wie ein bunt kostümierter Lindwurm durch die Stadt.

Reisemobile Jecken sollten so früh wie möglich in die Kaiserstadt fahren, auf dem beliebten TopPlatz im Kurviertel Burtscheid dürfte in diesen Tagen sehr voll werden.

Kinder an die Macht

heißt es auch in der Stadt **Geldern**, der karnevalistischen Hochburg am Niederrhein. Beim **Kinderkarnevalszug** in Geldern-Stadtmitte bilden rund 50 Einheiten aus Wagen und Fußgruppen einen närrischen Lindwurm, der sich im Takte der Karnevalsmusik durch die Innenstadt zum Markt schlängelt. Dort werden dann die besten Wagen und Fußgruppen prämiert. Anschließend wird Open Air mit bester Karnevalsmusik von Radio Niederrhein auf dem Marktplatz noch ein paar Stunden weitergefeiert. Und zum Ent- und Ausspannen danach bietet sich dann der TopPlatz im Gelderner Stadtteil Walbeck an.

Die schwäbisch-alemannische Fasnet

mit ihren bunten Kostümen, wilden Masken und Umzügen hält in den kommenden Tagen auch die Menschen in Bad Saulgau in Oberschwaben, in Unterkirnach oder in Bad Dürkheim im Schwarzwald in Atem. Ganz vorn mit dabei ist das sonst so beschauliche **Stockach** am westlichen Bodensee. Denn der Schmotzige Dunschtig (15.2.) besitzt nicht nur unter Narren einen gewaltigen Ruf – dem mittelalterlichen Narrenmarkt 1315 und dem Narrengericht sei Dank. In diesem Jahr steht kein Geringerer vor dem Kadi als der baden-württembergische Landesvater:

„Angeklagt vor einem Hohen Grobgünstigen Narrengericht zu Stocken im 656ten Jahr nach Hans Kuony: Der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Günther H. Oettinger“. Der Beklagte wird am Schmotzigen Dunschtig (15.2.) vor der Verhandlung um 13 Uhr auf dem Markt dem Volk vorgeführt, bevor ihm um 17 Uhr in der Jahnhalle der Prozess gemacht und er um 19 Uhr mit einem Fackelumzug in die Oberstadt geleitet wird. Anschließend herrscht in den Straßen der Stadt bis Mitternacht närrisches Treiben. Für einen ruhigen Stellplatz sorgt der TopPlatz im Caramobil-Freizeitpark Papiermühle.

Ganz im Zeichen der Fasnet

steht auch das schmucke Städtchen **Bad Waldsee**. Am „Gompigen Donstig“ – für alle Nicht-Schwaben: gemeint ist Donnerstag, der 15. Februar – wird in der Hymer-Stadt die Fasnet ausgerufen, der Narrenbaum errichtet, ist am Nachmittag der Narrensprung der

heimischen Masken und Gruppen in den Straßen der Altstadt zu sehen. Und weil Schwaben nun einmal gründliche Leute sind, zieht sich die Fasnet bis zum Dienstag, den 20. Februar, hin: Am Fasnetsmontag (19.2.) steht der große **Narrensprung** mit auswärtigen Zünften an, am Fasnetsdienstag endet die Session mit dem Trauerzug um den Stock samt Besenverbrennen und Fasnetvergraben am Schlossbach.

Wenn sich der Karneval

andernorts gerade ausgetobt hat, am 21. Februar nämlich, lodern an der nordfriesischen Küste die Biikefeuer auf – weithin leuchtende Holzhaufen, mit denen die Einheimischen dem Winter den Garaus machen. Sicher ist dabei eins: Gerade bei Wind und Wetter ist das Biikebrennen auf **Nordstrand** ein Erlebnis. Wenn so langsam die Dämmerung ihren Einzug hält, zieht es immer mehr Menschen an den Seedeich, angelockt von dem riesigen Holzstapel, den Konfirmanden in wochenlanger Arbeit aus Holz und Reisig aufgeschichtet haben. Und von der Aussicht auf einen unvergesslichen Abend.

Gegen 19 Uhr geht die Biike in Flammen auf, eine Feuerrede begleitet das Spektakel. Und wenn dann der Holzhaufen heruntergebrannt ist, treffen sich viele im „Kiefhuck“ wieder. Der Traditionsgasthof serviert dazu das passende Gericht: Weinsuppe und Schinken. Reisemobile Gäste sind auf Nordstrand ohnehin gut aufgehoben. Das **Womoland Nordstrand**, seit einigen Monaten unter neuer Leitung, ist im Winter geöffnet. Axel Bertram und Michael Knecht bitten um Anmeldung. Telefon 0 48 42/4 73.

Top-Termine am laufenden Band

liefert Ihnen der druckfrische TopPlatz-Veranstaltungskalender. Über 500 Hinweise auf einen Blick liefert die neue Broschüre, die auf allen 45 TopPlätzen kostenlos zu haben ist. Und weil wir Ihnen die Reise- und Terminplanung in dieser Saison ein wenig leichter machen wollen, haben wir Ihnen in unserem **Thema des Monats** Januar/Februar einige Highlights aus dem touristischen Jahresprogramm herausgesucht. Wo Sie das finden? Auf www.top-platz.de. Den Abonnenten unseres kostenlosen Newsletters schicken wir diese Infos als pdf-Datei nächste Woche der Einfachheit halber gleich per Mail ins Haus.

Aus dem Vollen schöpfen

können Sie auch in der kommenden Woche. Am Aschermittwoch mag ja für Narren und Jecken alles vorbei sein, für Touristiker und Reiselustige geht es an diesem Tag erst richtig los – denn die **Reise/Camping in Essen** öffnet am 21. Februar ihre Tore. Bis zum Sonntag dreht sich auf Nordrhein-Westfalens einziger Caravan-Frühjahrsmesse alles ums Reisen. 750 Aussteller freuen sich auf erwartete 100 000 Besucher. Mittendrin ist auch TopPlatz: In Halle 11, Stand 409 finden Sie den Stand der ausgezeichneten Reisemobil-Stellplätze – die neue, kostenlose TopPlatz-Broschüre mit 45 Stellplätzen bringen wir ebenso mit wie auch den neuen TopPlatz-Veranstaltungskalender.

Es kommt noch besser. Mit dabei sind auch vier Partner: Informieren Sie sich bei Iris Klahn über den TopPlatz in der Stadt **Dorsten** und bei Susanne Nowacki über die tollen Radwandermöglichkeiten am Camp Marina bei **Greven** im Münsterland. Günter Köhler stellt Ihnen den jüngst eröffneten TopPlatz in **Bad Schönborn** vor den Toren von Heidelberg vor, Willi Rehbock weiß alles über die Ausbaupläne für den TopPlatz am **Steinhuder Meer** – herzlich willkommen also bei TopPlatz in Halle 11, Stand 409.